Nr. 194

Schriftlettung u. Bermaltung: Wien 65, Strossigaffe Rr. 6, A 23-5-45

Wien, Sonntag, 14. Juli

Angeigenannahmer Wien, 1., Woulgelle 18, R 29-5-50, und Bien 65, Stroggig. 8, A 23-5-48

1940

Sonntag, 14. Juli 1940

Das Kleine Dolksblatt

Rr. 194 - Geite 7.

Unier Berichterstatter meldet heute:

Hang zur Fliegerei war stärker als Karl May ...

Raufmann, Lehrer und Berater junger Flugmodellbauer — Vom Spercholz bis zum fertigen Schiffsmodell alles auf Lager

ihrer Ideale vertraut machen und wenigstens im Modellbau Flugzeuge oder Schiffe herstellen mollen.

wollen.
In diesen Bestrebungen sommt ihnen das einzige Spezialgeschäft für Flugs und Schiffsmodellbau der Ostmart du Hilfe, das sich im Hause Klagbaumgasse 1, auf der Wieden befindet. Der Inhaber des Geschäftes ist selbst Segelsslieger und hat in seiner Jugend gleichfalls eifrig Flugmodelle gebaut. Er sam eigentlich aus dem Buchhändlersach und beschäftigte sich frühzeitig mit der Literatur über das Fliegen. Seine Leidenschaft brachte ihn sogar dazu, als Jehnstähriger seine Karl-May-Bücher an Kameraden zu verkaufen und für den Erlös Bücher über Flugzeuge und die Technik des Fliegens zu kaufen.

Nis sich dann der eigene Junge wieder für

Als sich dann der eigene Junge wieder für diese Dinge interessierte, richtete er sich eine Handlung für Zubehöre zum Flugmodellbau ein und gab seinen Beruf auf. Er wurde in turzer Zeit nicht nur Verkäufer seiner Waren, sondern zum kameradschaftlichen Lehrer und

Die männliche Jugend der Ostmark ist durch den Anschluß an das Reich mit seiner mächtigen gen Ostmark. Tagtäglich bringt ihm die Post Aussten, und zum Bassers der schneibige worden. Die meisten dieser Jungen sehen sie Bestellungen oder Ansragen ersolgen, Ansänger worden. Die meisten dieser oder schneibige seeleute. Kein Wunder daher, wenn sie sich bereits in ihrer Freizeit mit den Grundgedanken ihrer Ideale vertraut machen und wenigstens und die dazu notwendigen Werkstüde an, Fortgeschrittene kommen mit neuen Ideen oder wenden sich schweren Bauktüden zu. Im Laden aber sind ständig gegen zehn dis 15 Buben anwesend. Einige, die schon gute Kenntnisse besitzen, dürsen auch bet der Bedienung ihrer Kameraden helsen und sind mächtig stolz auf ihr Wissen. Sie kennen bereits die sachtechnische Benennung aller Flugzeugen kamen wie Wesserichmitt, Morane, Bristol-Blenheim oder Spitstre sind ihnen so geläusig wie den Fachleuten. leuten.

In Wien fing es an ...

Im Geschäftsraum hängt auch eine Karte der Ostmark, die durch sarbige Nadeln die Ausdehnung des Segelslugmodellbaues in diesem Gebiet widergibt. Da ist zu erkennen, daß W is en der Mittelpunkt des Interesses war. Bon dort aus verbreitete sich, gesördert durch die neuzeitelichen Bestrebungen des deutschen Schulunterrichtes und getragen von weitblidenden Lehrträften, der Flugmodellbau entlang der großen Fluftäler. Waldviertel, das ehemalige Burgenland und die alten deutschen Städte Inaim und



Sonntagsstart der Segelflugmodelle auf dem "Flugplah" Jesuitenwiese

Nikolsburg weisen starke Baugruppen auf. Sie sind aber ebenso in Steiermark, Oberdonau, ja jelbst in Borarlberg gegen den Bodensee zu heimisch. Sie alle beliefert und beratet unser Kachmann.

Sein Lager an Werkteilen, sei es Sperrholz, Bassahlaholz — eine südamerikanische Holzart, die um die Hälfte leichter als Kork ist —, Pappe, Stoffe zum Flugzeugbau, Lade und Leime, Bleche, Gummifäden, Luftschrauben, Käder, aber auch kleine Elektros und Benzinmotoren zum Ans auch fielne Elettros und Beitzinniven zum anstrieb der Schiffss oder Flugzeugmodelle, alles ist vorrätig und um verhältnismäßig geringes Geld zu erstehen. Die Jungen sparen sich jeden Pfennig zusammen, nur um wieder einen Bestandteil ihres gerade im Bau besindlichen Modells einhandeln zu können.

Bahlreiche Bauplane ftehen ben Modellbauern Junteine Bauptune stehen den Modelbauern zur Berfügung, von denen eine große Menge vom Geschäftsinhaber selbst angesertigt wurde. Eine seder Bauanleitung beigegebene Materials liste klärt genau über die notwendigen Werksteile zum Bau der betreffenden Flugs oder Schissmodelle auf.

Auf diese Weise ist dieses einzigartige Gesschäftsunternehmen weit über seinen eigentslichen Rahmen gewachsen und sein Inhaber leistet wertvolle Mitarbeit an der Erziehung unserer Jugend zum Gedanken deutscher Wehrschaftigkeit. F. M. Bischof.